

## Studieren an den Ufern des Tollensesees

Neubrandenburg ist die drittgrößte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Eine vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer, Backsteingotik, gründerzeitliche Bauten sowie moderne Gebäude bilden ein interessantes Stadtbild. Eine vielfältige Kultur- und Sportszene bietet Studierenden ein abwechslungsreiches Umfeld. Wohnraum für Studierende gibt es sowohl auf dem Hochschulcampus als auch im Stadtgebiet. „Leben, wo andere Urlaub machen“ ist bei uns ein geflügeltes Wort: Der nahe gelegene Tollensesee, hunderte Seen in der Mecklenburgischen Seenplatte und eine bewegte eiszeitlich geformte Moränenlandschaft mit gut ausgebauten Radwegen laden dazu ein, die Landschaft mit dem Fahrrad oder dem Kanu aktiv zu erleben.

Die Gebäude und die technische Ausstattung der Hochschule Neubrandenburg sind modern. Als Campushochschule konzipiert, bietet sie zwischen den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen kurze Wege, was zu einer sehr guten Kommunikation untereinander beiträgt. Neben einer hochwertig ausgestatteten Bibliothek befindet sich an der Hochschule mit dem „Studienarchiv Umweltgeschichte“ die umfangreichste Sammlung zur ostdeutschen Natur- und Umweltgeschichte.



## Landnutzungsplanung – interdisziplinär, wissenschaftlich fundiert und anwendungsorientiert

Industrialisierung der Landwirtschaft, erneuerbare Energien, anhaltender Verbrauch von Siedlungsflächen, Tourismus und Naherholung. Die Konflikte zwischen den Nutzungsansprüchen an die Landschaft werden schärfer. Die tradierten Naturschutzziele verlieren an Akzeptanz. Gleichzeitig werden die Planungsverfahren komplexer und komplizierter und in der Bevölkerung wächst der Widerstand gegen Standort- und Planungsentscheidungen.

Im Masterstudiengang Landnutzungsplanung setzen sich die Studierenden mit den verschiedenen Ansprüchen an Natur und Landschaft, der Landschaftsentwicklung, Methoden der Landnutzungsplanung und der Berücksichtigung von Biodiversität in Planungsprozessen auseinander. Der Studiengang ist überwiegend forschungsorientiert und dient als konsekutiver Studiengang der wissenschaftlichen Vertiefung und fachlichen Erweiterung des Bachelor-Studiengangs Naturschutz und Landnutzungsplanung oder vergleichbarer grundständiger Studiengänge.

Das besondere inhaltliche Profil des Master-Studiengangs ergibt sich aus der interdisziplinären Verbindung von soziokulturellen, naturwissenschaftlichen und planungswissenschaftlichen Zugängen zu Landschaft sowie der Auseinandersetzung mit

- dem historischen Wandel des Naturbegriffes und des Naturverständnisses in der Gesellschaft,
- den Auswirkungen von ökonomischem und sozio-demografischem Wandel auf die Landnutzung in ländlichen und urbanen Räumen,
- dem Verhältnis von Landnutzungsplanung und Naturhaushalt,
- der historischen Entwicklung und aktuellen fachlichen Diskussion von Zielen, Aufgaben, Chancen und Restriktionen der Kulturlandschaftspflege, -entwicklung und -planung,
- komplexen, beteiligungs- und akzeptanzorientierten Planungsverfahren und Planungsmethoden sowie
- der Bedeutung und Berücksichtigung von Fauna und Flora in Planungsprozessen, Programmen und Konzepten.

## Qualifikation für Verwaltung, Management und Wissenschaft

Zusammen mit einem grundständigen Studiengang schafft der erfolgreiche Abschluss des Master-Studiengangs Landnutzungsplanung die Voraussetzungen für die Promotion und/oder den höheren technischen Verwaltungsdienst. Der Studiengang befähigt die Absolventinnen und Absolventen

- zu interdisziplinär orientierter wissenschaftlicher Arbeit,
- eigenständig neue Erkenntnisse zu generieren,
- zu abstraktem, analytischem, über den Einzelfall hinausgehendem und vernetztem Denken,
- sich schnell methodisch und systematisch in neue Aufgabenstellungen einzuarbeiten,
- Qualifikationsmerkmale wie Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit, Pluralität und Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln und
- unterstützt damit die Persönlichkeitsentwicklung.

Diese Kompetenzen ermöglichen es, auf der Ebene von Management- und Leitungspositionen zu arbeiten oder eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

## Ablauf des Studiums

### 1. Semester

Projekt Landnutzungsplanung  
4 Wahlpflichtmodule

### 2. Semester

Master-Arbeit  
Master-Kolloquium

## Katalog der Wahlpflichtmodule

Theorie und Geschichte
Methoden und Verfahren
Biodiversität in der Landnutzungsplanung – Fauna
Biodiversität in der Landnutzungsplanung – Flora und Vegetation
Raumwissenschaften
Ländliche Baukultur und Geschichte

## Zugangsvoraussetzungen

- ein erfolgreich absolvierter 8-semesteriger Bachelor-Studiengang des Naturschutzes und der Landnutzungsplanung oder eines affinen grundständigen Studiengangs an einer Hochschule oder
- der Nachweis eines als gleichwertig anerkannten akademischen Abschlusses oder
- ein erfolgreich absolvierter Diplomstudiengang des Naturschutzes und der Landnutzungsplanung oder eines affinen Studiengangs an einer Hochschule oder
- ein erfolgreich absolvierter 6-semesteriger Bachelor-Studiengang in den genannten Fächern und vor Aufnahme des Studiums ein Praxissemester (30 credits) und Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 credits im Bachelor-Studiengang Naturschutz und Landnutzungsplanung an der Hochschule Neubrandenburg.

## Berufsfelder

- Höherer Dienst der Umwelt-, Naturschutz- und Planungsverwaltungen in Städten und Gemeinden sowie der staatlichen Verwaltung,
- eigenständige Beratungs- und Bürotätigkeiten als Umwelt-, Naturschutz oder Energie-Gutachter sowie Stadt- und Regionalplaner,
- Erstellung von Umweltkonzeptionen, Monitoringuntersuchungen, Planungsgutachten, Standortanalysen,
- Energie- und Umweltberatungen,
- wissenschaftliche Tätigkeit in den Bereichen Naturschutz, Landschaftswissenschaften, Umweltwissenschaften, Raum- und Planungswissenschaften

## Bewerbung

Einschreibungen sind zum Sommer- und Wintersemester möglich. Hinweise zu den Bewerbungsterminen und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie im Internet unter [www.hs-nb.de/bewerbung/html](http://www.hs-nb.de/bewerbung/html). Die Bewerbung erfolgt online.

Stand: 04/2021

Es sind außerdem noch mindestens folgende Unterlagen einzureichen:

- Lebenslauf
- amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Hochschulzugangsberechtigung nachweist
- Passbild
- weitere Unterlagen siehe Homepage

## Adresse für Bewerbungen

Hochschule Neubrandenburg  
Immatrikulations- und Prüfungsamt  
Postfach 11 01 21  
17041 Neubrandenburg

## Kontaktadressen

Hochschule Neubrandenburg  
Brodaer Straße 2  
17033 Neubrandenburg



Studiengang  
Prof. Dr. Hermann Behrens  
Tel. 0395 5693-4500  
E-Mail: [behrens@hs-nb.de](mailto:behrens@hs-nb.de)

Sekretariat  
Anja Eutin  
Tel. 0395 5693-4002  
E-Mail: [sekretariat.lg@hs-nb.de](mailto:sekretariat.lg@hs-nb.de)

Zentrale Studienberatung  
Dipl.-Ing. Malve Ihrke  
Tel. 0395 5693-1101  
E-Mail: [zsb@hs-nb.de](mailto:zsb@hs-nb.de)

Immatrikulations- und Prüfungsamt  
Katja Kuternoga  
Tel. 0395 5693-1104  
E-Mail: [kuternoga@hs-nb.de](mailto:kuternoga@hs-nb.de)

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)  
Cornelia Kagel, Sylke Boldt,  
Anke Engler  
Tel. 0395 5693-9106/9105/9107

Studentenwerk Greifswald  
Bereich Studentisches Wohnen  
Silvia Zarnekow  
Tel. 0395 5693-9103



## Master-Studiengang Landnutzungsplanung

# info